

Neue Ausschreibung: BNK Medienpreis 2022

Ab sofort können Journalistinnen und Journalisten wieder Beiträge rund um die Herzgesundheit einreichen

MÜNCHEN, 23.03.2022 – Der Bundesverband Niedergelassener Kardiologen (BNK) schreibt den BNK Medienpreis erneut aus: Unter dem Motto „Blickpunkt Herz: Ambulante Kardiologie heute“ können sich Journalistinnen und Journalisten ab sofort wieder für den renommierten Medienpreis bewerben.

“Mit Herzerkrankungen kommt fast jeder im Leben mal in Berührung, sei es in der Familie, im Freundeskreis oder in der Nachbarschaft. Dass dann das richtige Wissen abrufbar ist, kann Leben retten“, sagt Dr. Norbert Smetak, Bundesvorsitzender des Bundesverbands Niedergelassener Kardiologen (BNK) und Jurymitglied des Medienpreises. „Fundierte journalistische Aufklärung der Gesellschaft ist ein ganz wichtiger Baustein für das Wissen der Menschen über lebensbedrohliche Krankheit. Dies gilt im besonderen Maße für Herz-Kreislaufkrankungen, die weiterhin an der Spitze der Todesursachen in unserem Land stehen. Mit dem BNK Medienpreis möchten wir die besten Beiträge des Jahres in diesem wichtigen Themenumfeld auszeichnen.“

Einsendeschluss ist der 01. Oktober

Journalistinnen und Journalisten aller Mediengattungen mit deutschem Wohnsitz, die zwischen dem 1. Oktober 2021 bis zum 30. September 2022 einen Beitrag rund um das diesjährige Thema veröffentlichen oder bereits veröffentlicht haben, können diesen beim BNK-Medienpreis einreichen. Der Gewinnerbeitrag wird mit 2.000 Euro prämiert. Neben der eigenen Bewerbung können Journalisten auch geeignete Artikel von Kollegen empfehlen. Einsendeschluss ist der 01. Oktober 2022. Die Auszeichnung wird auf der BNK-Jahrestagung im Herbst vergeben.

Weitere Informationen zum BNK-Medienpreis sowie die Bewerbungsunterlagen zum Download finden Sie unter: www.bnk.de/medienpreis

Über den BNK e. V.

Der BNK ist der größte Kardiologenverband auf vertragsärztlicher Ebene in Deutschland. Er hat derzeit rund 1.400 Mitglieder und repräsentiert damit über 90 Prozent der kardiologischen Praxen. Der Verband ging aus einer Arbeitsgemeinschaft hervor, die 1979 von knapp 100 Fachärzten gegründet wurde. Heute sind die Mitglieder des BNK auf regionaler und Bundesebene in zahlreichen Ausschüssen, Projektgruppen, gesundheits- und berufs-politischen Gruppierungen und in vielen Gremien der Deutschen Gesellschaft für Kardiologie – Herz- und Kreislaufforschung (DGK) aktiv. Seinen juristischen Sitz hat der BNK in München. Weitere Informationen rund um den BNK finden Sie unter www.bnk.de.

Ansprechpartner für die Presse:

Pressesprecher

BNK e. V.

Dr. med. Heribert Brück

Tel.: 02431.20 50

E-Mail: presse@bnk.de

Pressebüro

Imke Salzmann

Tel.: 0173-94 92 523

E-Mail: pressebuero@bnk.de